

**LANDKREIS BOBLINGEN**  
**ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB**
**KALKULATION 2021**
**KALKULATION DER GEBÜHREN FÜR EINRICHTUNGEN DER ABFALLENTSORGUNG UND -VERWERTUNG (AEV)**

Konto	Bezeichnung	Kalk 2020 EUR	Kalk 2021 EUR	Untergliederung EUR	Kennz. Abf.art- abhäng.
<b>ERTRÄGE</b>					
40	Gebühreneinnahmen Leistungsgebühren	4.982.861	4.865.948		
	Gebühreneinnahmen aus Grundgebühren	2.918.863	3.241.324		
	Gebühreneinnahmen aus Bodenaushubdeponien	1.655.900	2.001.000		ED
41/42	Erlöse Vergärung	0	0		B
41/42/43	Übrige Erlöse	3.622.000	2.849.000		
	Übrige Erlöse Wertstoffbereich (Holzhackschnitzel)	70.000	110.000		W
	Erlöse Zusatzmengen	1.226.500	852.500		KGM
	Erlöse aus Bodenaushubdeponien	4.390	700		ED
53	Auflösung von Rückstellungen für Betriebskosten	1.477.788	1.406.412		
	Auflösung von Rückstellungen für Afa mit Neuinvest	950.250	904.000		
	Auflösung von Rückstellungen Bodenaushubdeponien	50.000	50.000		ED
41	Erlöse BgA	5.620.000	7.302.000		W
53	Sonstige betriebliche Erträge	250.000	250.000		
62	Zinserträge Anteil AEV	80.000	100.000		
	Zinserträge Anteil Bodenaushubdeponien	0	0		ED
70	Verrechnung Müllabfuhr	13.336.060	13.828.348		
70	Verrechnung Müllabfuhr Verbandsumlage ZV RMHKW	8.559.570	8.316.570		
78	Ausgleich Gebührenüberdeckungen aus VJ	0	328.005		ED
	<b>SUMME Erträge</b>	<b>44.804.182</b>	<b>46.405.807</b>		
<b>AUFWENDUNGEN</b>					
<b>54</b>	<b>Materialaufwand, Leistungsvergütungen</b>	<b>24.539.040</b>	<b>24.745.240</b>		
davon	Mülldeponie Böblingen	290.167	290.833		
	Mülldeponie Leonberg	248.167	248.833		
	Mülldeponie Sindelfingen	187.667	196.333		
	US-Müll Stgt.	396.090	356.500		
	Festkostenumlage ZV RBB	15.241.540	12.532.740		KGM
	Betriebskostenumlage ZV RBB	-3.022.950	-918.970		KGM
	Anteil Verbandsumlage Abfälle von außerhalb	1.147.320	1.096.210		KGM
	Bodenaushubdeponien	1.527.780	1.818.760		ED
	Bioabfallverwertung GmbH	4.348.260	4.760.000		B
	Sortieranlagen Sindelfingen+Leonberg	1.067.000	1.049.000		W
	Wert- und Problemstoffentsorgung/DSD	<b>2.985.000</b>	<b>3.210.000</b>		
	E-Schrott	60.000		50.000	W
	Häckselplätze+Instandhaltung/Häckseltruppe	480.000		620.000	W
	Problem-/Schadstoffe	170.000		140.000	W
	Wertstoffhöfe allgemein	340.000		360.000	W
	Containerstandorte, Reinigung und Unterhaltung	35.000		40.000	W
	Containerdienste	290.000		300.000	W
	Papiersammlung einschl. Kartonagenabfuhr	430.000		410.000	W
	Glas	115.000		120.000	W
	Leichtfraktionen	60.000		50.000	W
	Altkleidersammlung/Alttextilien	240.000		270.000	W
	Hartplastik	2.000		1.000	E
	Asbestzement	2.000		3.000	A
	Bauschutt- und Gipsannahme auf WSH	100.000		100.000	A
	Mineralwolle und sonstige mineralische Abfälle	6.000		6.000	M
	Altholzverwertung	625.000		700.000	W
	Wurzelstöcke	10.000		10.000	W
	Altreifen	20.000		30.000	R
	Sonstiges (u.a.Halle Hanns-Klemm-Str/Hulb, sonst. WS)	<b>123.000</b>	<b>105.000</b>		
<b>55-56</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>10.305.959</b>	<b>11.023.681</b>		
davon	Allgemein	3.808.484		4.137.961	
	Bioabfall und Häcksel	1.513.140		1.507.761	B
	DSD	4.303.215		4.792.462	W
	Deponiebereich (Nachsorge)	530.788		451.912	
	Bodenaushubdeponien	150.332		133.585	ED

**LANDKREIS BÖBLINGEN**  
**ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB**
**KALKULATION 2021**

Konto	Bezeichnung	Kalk 2020 EUR	Kalk 2021 EUR	Untergliederung EUR	Kennz. Art
<b>57</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>3.401.420</b>	<b>3.502.000</b>		
	Mülldeponien (KMD)	471.750		501.000	
	KMD nachsorgerelevant	950.250		904.000	
	Vergärungsanlage Leonberg	0		0	B
	DSD-Bereich	623.000		723.400	W
	Allgemein	1.318.720		1.342.100	
	Bodenaushubdeponien	37.700		31.500	ED
<b>59</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.636.200</b>	<b>4.151.250</b>		
	Rückstellungen Nachsorgekosten	1.715.100	2.238.500		
	Kreismülldeponien	1.715.100		2.238.500	
	Übrige Aufwendungen	<b>1.921.100</b>	<b>1.912.750</b>		
59	Bodenaushubdeponien pauschal	51.100		42.750	ED
591	Sickerwasser (Abwassergebühren)	160.000		160.000	SI
591	Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	440.000		350.000	Ü
592	Versicherungen	150.000		190.000	Ü
593/594	Geschäftsaufwand, Bürobedarf	90.000		90.000	Ü
595	öff. Bekanntmachg., Öffentlichkeitsarbeit	140.000		140.000	Ü
596	Reisekosten	50.000		40.000	Ü
597	andere Dienst- und Fremdleistungen	100.000		100.000	Ü
599	Zuschüsse Vereins-sammlungen u.a.	350.000		350.000	W
599	Verwaltungskostenbeiträge an Landkreis	300.000		300.000	Ü
599	übrige sonstige betr. Aufwendungen	90.000		150.000	Ü
<b>65</b>	<b>Zinsaufwand (AEV/DSD/ED)</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>		Ü
<b>67/68</b>	<b>Steuern u.a. DSD-Bereich</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>		W
	<b>Steuern Bereich Bodenaushubdeponien</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		ED
71	Verrechnung Fixkosten Bioabfall in Container	356.600	357.690		KC
71	Verrechnung Festkostenumlage ZV RBB Container	344.815	555.846		KC
<b>78</b>	<b>Ausgleich von Gebührenunterdeckungen</b>	<b>2.150.048</b>	<b>2.000.000</b>		ED
	<b>SUMME Aufwendungen</b>	<b>44.804.182</b>	<b>46.405.807</b>		

**KALKULATION DER GEBÜHREN FÜR EINRICHTUNGEN DER ABFALLENTSORGUNG UND -VERWERTUNG**

**Vorbemerkung:** Mit "Fixkosten" sind alle verbrauchsunabhängigen Kosten und mit "variablen Kosten" alle verbrauchsabhängigen Kosten der Abfallentsorgung bezeichnet.

	EUR
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>44.354.107</b> siehe Gesamtausgaben AEV (ohne Erde!)
<b>sonstige Einnahmen</b>	<b>22.418.487</b> Sonstige Einnahmen AEV (ohne Gebühren ohne Verrechnung Müllabfuhr und ohne Erde)
<b>Durch Gebühr zu decken:</b>	<b>21.935.621</b>
davon Gebühren aus Altreifenannahme	25.950
davon Gebühren aus E-Schrott-Abholung	4.950
davon Gebühren aus Kleinanlief. Asbestzement	1.704
davon Gebühren aus Anlief von Mineralfaserabfälle	9.000
davon Gebühren aus Bauschuttanlieferungen auf WSH	69.340
davon Gebühren aus Feuerlöscherannahme	350
davon Gebühren aus Wurzelstockanlieferungen	5.980
davon WST aus Verrechnung MA	562.233
US-Müll ohne Sperrmüll	1.197.510
 Rest durch Gebühr zu decken	 20.058.604
<b>Grundkosten (nicht gedeckt)</b>	<b>20.058.604</b>

<b>Aufteilung der Grundkosten:</b>		Gesamt-	Hausmüll (HM)	Selbst-	Container-	Vergärung/
Teilweise direkt zurechenbare Grundkosten:		betrag		anlieferer	anlieferer	Kompostierung
Wert- und Problemstoffentsorgung (W) abzgl. DSD-Einn.		2.602.862	96%	0%	4%	
zu 100 % direkt verteilt:	2.602.862		2.495.698	0	107.164	
Biomüllkompostierung (B)		6.267.761	0%	0%		67%
zu 67% direkt verteilt:	4.179.680		0	0		4.179.680
Grund- und variable Kosten Gewerbemüll ./ Einn.		3.297.200	0%	59%	41%	
(KGM) zu 100% direkt verteilt:	3.297.200		0	1.940.001	1.357.199	
Direkte Kostenzuordnung im Containerbereich (KC)		913.536			100%	
	913.536				913.536	
Übrige Aufwendungen (ohne Sickerwasser) (Ü)		1.400.000	0%	0%		0%
	0		0	0		0,00

<b>Zurechenbare Grundkosten</b>	<b>10.993.278</b>	2.495.698	1.940.001	2.377.900	4.179.680
<b>verbleibende Grundkosten allgemein</b>	<b>9.065.325</b>				

**LANDKREIS BÖBLINGEN**  
**ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB**

KALKULATION 2021

Errechnung des Tonnenpreises: Abfallart	Menge t	Grundkosten		Gesamt EUR	Gebühr/Ver- rechnungssatz EUR/t gerundet	(Vorjahr 2020) EUR
		zurechenbar <sup>1)</sup>	allgemein <sup>2)</sup>			
Verrechnungspreis Anlieferungen Müllabfuhr	56.900	43,86	119,44	163,30	<b>163,30</b>	156,56
Biomüll	34.600	120,80	0,00	120,80	<b>120,80</b>	120,80
Selbstanlieferer "Abfälle zur Beseitigung"	14.400					
davon Anteil Grundgebühr 59% <sup>3)</sup>		59,96		59,96	<b>59,96</b>	58,50
davon Anteil marktgerechte Leistungsgebühr 41%		42,15	119,44	161,59	<b>161,59</b>	157,65
Selbstanlieferer ohne Veranlagung (Baumüll)	4.599	102,11	119,44	221,55	<b>221,55</b>	216,15
<b>SUMMEN (ohne Biomüll)</b>	<b>75.899</b>					
<b>Gesamtmenge</b>	<b>110.499</b>					

Grundkosten allgemein:

pro Tonne: 119,4393 EUR

Abfälle zur Beseitigung ohne Grundgebühr:	unter 200kg	40,00 €	Mindestgebühr Festgesetzt, Waage RMHKW		
Abfälle zur Beseitigung mit Grundgebühr:	unter 200kg	40,00 €	Mindestgebühr Festgesetzt, Waage RMHKW		
Biomüllanlieferungen (ohne Laub und Gras s.u.)	bis 2,0m <sup>3</sup>	40,00 €	Mindestgebühr pro weiteren m <sup>3</sup> (bis 400kg) jeweils	20,00 €	Festgesetzt
Laub und Grasschnitt	bis 4,0m <sup>3</sup>	30,00 €	Mindestgebühr pro weiteren m <sup>3</sup> (bis 400kg) jeweils	8,00 €	Festgesetzt
Mineralfaserabfälle	bis 1,0m <sup>3</sup>	40,00 €	Mindestgebühr pro weiteren m <sup>3</sup> (bis 400kg) jeweils	40,00 €	Festgesetzt

1) Errechnet sich aus den direkt zurechenbaren Kosten für den jeweiligen Bereich (siehe Vorseite) dividiert durch die Menge (t).

2) Betrag errechnet sich aus den verbleibenden Grundkosten (siehe Vorseite) dividiert durch die Gesamtmüllmenge ohne Biomüll.

3) Der %-Anteil für die Grundgebühr wird festgelegt um mit der Leistungsgebühr Anreize zur Vermeidung und Verwertung zu setzen.

Anlieferungen Art/Einrichtg.	gesamt t	Einnahmen Anlieferungen		Berechnungs- grundlage	Einzelpreis	Einnahmen aus Gewerbe- Grundgebühr			
		aus MA	sonstige Fallzahlen			direkt EUR	aus MA EUR	Ant. Container	Ant. Direktanlief.
HM+GM+SM, aus MA ohne US-Müll	56.900	56.900	0	56.900	163,30	0	9.291.795		
Biomüll	34.600	32.900	1.600	34.600	120,80	205.360	3.974.320		
WST aus Verrechnung MA							562.233		
HM/GM/SM/Schlämme usw. DIREKTANL.	14.400	0	0	14.400	161,59	2.326.896	0	2.377.900	863.424
Selbstanlieferer o. Veranlagung (z.B. Baumüll)	4.599	0	0	4.599	221,55	1.018.908			
<b>Leistungsentgelt Entsorgung</b>	<b>110.499</b>					<b>3.551.164</b>	<b>13.828.348</b>	<b>2.377.900</b>	<b>863.424</b>
						<b>17.379.513</b>		<b>3.241.324</b>	

**Gebührensatzobergrenze eingehalten!**

Durch Gebühren zu deckende Ausgaben:	21.935.621 €	100%
E aus Anlieferungen	17.379.513 €	79%
E aus Grundgebühr	3.241.324 €	15%
E aus sonstigen Anlieferungen	1.314.784 €	6%
<b>Ausgaben minus Einnahmen:</b>	<b>0 €</b>	

## Kalkulation der Gebühren für Bodenaushub

**TEXT/BEZEICHNUNG**

Anlieferungen 2021 in t	Gesamt	unbelasteter Bodenaushub	Gering belasteter Bodenaushub
	t	t	t
Anlieferungen	138.000	138.000	0
Gesamtmenge	138.000	138.000	0
Gewichtungsfaktor		1,00	1,25
Menge gewichtet:	138.000	138.000	0

*Genaue Definition vgl. aktuelle Abfallwirtschaftssatzung*

Da auf den Erddeponien kein Bauschutt mehr eingebaut werden darf, entfällt die Kalkulation hierfür.  
Anstatt dessen gibt es die Möglichkeit, auf den WSH Bauschutt pro 10l-Eimer oder pro m<sup>3</sup> anzuliefern (s.u.).

KOSTEN - EINNAHMEN	EUR	EUR	EUR
Gesamtkosten	2.051.700		
abzüglich:			
./.. Sonstige Deponieeinnahmen	700		
Entnahme aus der Sonderrücklage	50.000		
Zinseinnahmen	0		
Ausgleichsanteil gem. § 9 Abs. 2 KAG	0		
Nicht gedeckte Kosten	2.001.000		
	pro t	14,50	
Kostensumme gewichtet:	2.001.000	2.001.000	0
Kostendeckende Gebühr EUR/t		14,50	0,00
<b>Gebühr EUR/t</b>		<b>14,50</b>	<b>18,10</b>
<i>Gebühr Vorjahr (in EUR)</i>		<i>14,50</i>	<i>18,10</i>
Umrechnung in m <sup>3</sup> (Faktor)		1,40	1,40
Kostendeckende Gebühr EUR/Mg		20,30	25,34
<b>Gebühr EUR/m<sup>3</sup></b>		<b>20,30</b>	<b>25,30</b>
<i>Gebühr Vorjahr (in EUR)</i>		<i>20,30</i>	<i>25,30</i>

Sonstige Einnahmen aus Anlieferungen			Anzahl	Maßeinheit	Preis	Einnahmen
Altreifen			10.100	siehe unten	siehe unten	25.950
Abholung E-Schrott/Kühlgeräte			165	siehe unten	siehe unten	4.950
Kleinanlieferungen Asbestzement			142	siehe unten	12,00	1.704
Mineralfaserabfälle			20	siehe unten	450,00	9.000
Bauschuttannahme auf WSH pro Eimer			67.000	siehe unten	1,00	67.000
Bauschuttannahme auf WSH pro m <sup>3</sup>			30	siehe unten	78,00	2.340
Feuerlöscherannahme				siehe unten	siehe unten	350
Wurzelstockannahme			460	siehe unten	13,00	5.980
US-Müll ohne Sperrmüll				siehe unten	siehe unten	1.197.510
<b>Leistungsentgelt sonstige Anlieferungen</b>						<b>1.314.784</b>

Die nicht gedeckten Kosten dieser sonstigen Anlieferungen werden durch Einnahmen aus der Wertstoffeffassung getragen.

**Festgesetzte Gebühr für Kleinanlieferer RMHKW: 40,00 €** (Vorjahr: 30 €) Festgesetzte Mindestgebühr!

(Führung und Abrechnung der Barkasse, Rechnungsstellung Kleinbeträge, Sollstellungen, Geldeinzugskosten, Verwaltungsgemeinkosten, Personalkosten usw.)

Elektrogroßgeräteentsorgung (Gebühr für Abholung)		Gebühr für Abholung
	9242.0000	
Kosten der Entsorgung ("K")	EUR	
Personalkostenanteil AWB	EUR	
Anteil allg. Verwaltung	EUR	
Gebühr für Abholung	EUR	4.950
Gesamtkosten	EUR	
davon durch Abfallentsorgung allg. gedeckt	EUR	0
davon durch direkte Gebühr gedeckt:	EUR	4.950
Fallzahlen Abholung:	Stück	165
Stückpreise (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR	30,00
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	30,00
<b>Gebührensätze FESTGESETZT!</b>	<b>EUR</b>	<b>30,00 **)</b>
Gebühr Vorjahr	EUR	30,00

\*) Seit 24.03.2006 besteht aufgrund § 10 Elektro- und Elektronikgerätegesetz eine kostenfreie Rücknahmepflicht der Hersteller. Daher kein Gebührenansatz mehr.

\*\*\*) Die reine Abholmöglichkeit von Elektrogroßgeräten zum genannten Gebührensatz besteht weiterhin. Sie wird nach wie vor in Anspruch genommen, sollte daher -auch für ältere Menschen ohne Transportmöglichkeit- beibehalten werden.

**Reifen (R)**

Kosten der Entsorgung ("R")	EUR	30.000
Personalkostenanteil	EUR	56.135
<b>SUMME KOSTEN</b>	<b>EUR</b>	<b>86.135</b>
Einnahmen nach Hochrechnung 2021	EUR	25.950
<b>Kostendeckung:</b>		<b>30,13%</b>

Für diesen Bereiche gilt im Wesentlichen das Selbe wie bei der weiter unten kalkulierten Asbestannahme.

Eine kostendeckende Gebühr würde zu vermehrter "wilder" Entsorgung der Reifen führen. Daher wurden die Preise entsprechend festgesetzt.

Reifenarten:	PKW-Reifen/Motorradreifen	LKW/Mehrzw.-reifen bis 20"	Reifen größer 20" bis 24"
	ohne/mit Felge	ohne/mit Felge	ohne/mit Felge

Kostendeckende Gebühr aktuelles Jahr	8,26	57,00	94,18
Kostendeckungsfaktor	30%	26%	27%

<b>Gebühr FESTGESETZT!</b>	<b>2,50 €</b>	<b>15,00 €</b>	<b>25,00 €</b>
----------------------------	---------------	----------------	----------------

Gebühr Vorjahr	2,50 €	15,00 €	25,00 €
----------------	--------	---------	---------

Faktor	1,0	6,9	11,4
Faktorsumme	19		

<b>Anzahl Reifen Gesamtprognose 2021</b>	<b>10.060</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
--	---------------	-----------	-----------

10.100 Stück

Anzahl Reifen 2019 gegen Entgelt	10.617	18	16
----------------------------------	--------	----	----

10.651 Stück

Anzahl x Faktor	10.060	138	228
-----------------	--------	-----	-----

gewichtete Summe	10.426		
------------------	--------	--	--

Kosten je gewichteten Reifen	8,26		
------------------------------	------	--	--

Gebühreneinnahme 2021	25.150	300	500
-----------------------	--------	-----	-----

<b>Einnahmen</b>
<b>25.950</b>

**Festgesetzte Gebühr für Kleinanlieferer Restmüll WSH:**

Kleinmengen bis 50 l	3,00 €	Vorjahr:	3,00 €
Kleinmengen bis 120 l	8,00 €	Vorjahr:	8,00 €

<b>Asbestzementannahme auf Annahmest.</b>	Kostenst. 9235	Gebühr für Kleinanlieferung
Kosten der Entsorgung	EUR	3.000
Personalkostenanteil AWB	EUR	2.500
Anteil allg. Verwaltung	EUR	375
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	4.171
zu deckende Kosten:	EUR	1.704
Fallzahlen	Stück	142
Stückpreise (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR	41,37
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	12,00
<b>Gebührensätze FESTGESETZT!</b>	<b>EUR</b>	<b>12,00</b>
Gebühr Vorjahr	EUR	12,00

Der AWB nimmt seit 2002 in den Schadstoffannahmestellen auf den WSH Hbg.-Kayh, BB-Hulb und auf der Deponie Leonberg asbesthaltige Kleinanlieferungen = max. 0,25m<sup>3</sup> an. Hierfür wurde ein Gebührensatz von 12 €/Kleinanlieferung festgesetzt. Der "echte" Preis (41,37 €) ist nicht realisierbar und würde dazu führen, dass die Bürger dieses Material vorschriftswidrig in die Restmülltonne oder unter Umständen "wild" entsorgen würden. Dies ist nicht gewollt. Daher wird die Annahmegebühr festgesetzt.

^= Kostendeckungsgrad von

29,00 %

<b>Bauschutt- und Gipsannahme auf WSH</b>		Gebühr für Kleinanlieferung	Gebühr pro m <sup>3</sup>
Kosten der Entsorgung	EUR	100.000	s. nebenstehend
Personalkostenanteil AWB	EUR	25.000	s. nebenstehend
Anteil allg. Verwaltung	EUR	3.750	s. nebenstehend
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	61.750	s. nebenstehend
zu deckende Kosten:	EUR	128.750	
Fallzahlen (10l Eimer bzw. m <sup>3</sup> )	Stück	67.000	30
<b>Gebührensätze FESTGESETZT!</b>	<b>EUR</b>	<b>1,00</b>	<b>78,00</b>
Gebühr Vorjahr	EUR	1,00	78,00

Der AWB nimmt seit einigen Jahren auf den Wertstoffhöfen Kleinanlieferungen (= 1 Eimer voll) unbehandelten Bauschutt und Gips an.

Damit die Bürger auch Kleinmengen anliefern können, wird hierfür eine Gebühr von 1 € pro Eimer festgesetzt. Diese Annahmegebühr entspricht damit zusammen mit den Handlingkosten wenigstens annähernd den realistischen Kosten.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit Bauschutt auch m<sup>3</sup>-weise anzuliefern. Damit hier eine kostenneutrale Entsorgung möglich ist, wird ein Preis von 78 €/m<sup>3</sup> festgesetzt.

<b>Annahme von Mineralfaserabfällen (Glas- und Steinwolle)</b>		Gebühr / t Kleinanlieferung
	<b>(M)</b>	
Kosten der Entsorgung	EUR	6.000
Personal- und Sachkostenanteil AWB	EUR	5.500
Anteil allg. Verwaltung	EUR	825
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	3.325
zu deckende Kosten:	EUR	9.000
Menge	Mg bzw. t	20
Tonnenpreis (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR/t	616,25
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	450,00
<b>Gebühr</b>	<b>EUR/t</b>	<b>450,00</b>
<b>Mindestgebühr je Anlieferung:</b>	<b>EUR</b>	<b>40,00</b>

Der AWB nimmt Mineralwolle an. Je Anlieferung wird ein Gebührensatz von mindestens 40 € festgesetzt.

Vorjahr: 450 €/t

Vorjahr: 30 €

<b>Feuerlöscherannahme auf Schadstoffsammlung</b>		6kg-Löcher	10kg-Löcher
Fallzahlen	Stück	50	10
<b>Gebührensätze</b>	<b>FESTGESETZT!</b>	<b>EUR</b>	<b>5,00</b>
Gebühr Vorjahr	EUR	5,00	10,00

Der Preis ist festgesetzt. Es kommen nur geringe Mengen auf den Schadstoffannahmestellen (WSH Hulb, Hbg.-Kayh und KMD Leo).

### Annahme von Mengen unterhalb 200kg/400kg:

Ab 200kg darf nur noch auf der Wagge am RMHKW verwogen werden. Für alle Waagen des AWB gilt als Untergrenze 400kg.

Unter 200kg/400kg kosten daher die angelieferten Mengen jeweils einen Preis pro geschätztem m<sup>3</sup>.

Die Preise stehen unterhalb des Preises pro Tonne und können nur in den angesprochenen Fällen Verwendung finden.

Diese Preise sind jeweils festgesetzt. Genauere Erklärung siehe Satzung.

### Wurzelstöcke

<b>Annahme von Wurzelstöcken</b>	(W)	Gebühr / m <sup>3</sup>
Kosten der Entsorgung	EUR	20.000
Personal- und Sachkostenkostenanteil AWB	EUR	7.800
Anteil allg. Verwaltung	EUR	1.170
zu deckende Kosten:	EUR	28.970
Menge	m <sup>3</sup>	460
m <sup>3</sup> -Preis (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR/m <sup>3</sup>	62,98
<b>Gebühr (festgesetzt)</b>	<b>EUR/m<sup>3</sup></b>	<b>13,00</b>
bzw. 9,30 €/t (§ 23 Abs. 1 Ziff. 11 AWS)	Vorjahr:	13,00 €

### US-Müll BB+Stgt

	Tonnen	Gebühr/To	Gebühr
US BB HM	1.050	227,00	238.350
US BB Sperrmüll	150	164,00	24.600
US BB sonst. Wertstoffe	470	137,00	64.390
US Stgt. HM	2050	293,00	600.650
US Stgt. Sperrmüll	250	242,00	60.500
US Stgt. sonst. Wertstoffe lt. Satzung	1140	258,00	294.120
<b>Summe</b>	<b>5.110</b>		<b>1.282.610</b>

## Berechnung der Grundgebühren je Nutzeinheit (NE) für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen

	EUR	
1. Verbrauchsunabhängige Kosten Bioabfall bei Gewerbetunden mit Containern (Merkmal KC)	913.536	aus "Aufteilung Grundkosten" (Seite 3 dieser Anlage)
2. 41%-Anteil der verbrauchsunabhängigen Kosten der Containernutzer am RMHKW	1.357.199	aus "Aufteilung Grundkosten" (Seite 3 dieser Anlage)
3. Grundgebühr (AEV) für Selbstanlieferer (14.400t x 59,96 €)	863.424	(Seite 4 dieser Anl.)
4. 4% zuordenbarer Kosten aus der Wertstoffentsorgung	107.164	(Seite 3 dieser Anlage)
<b>Ergibt die zu verteilenden Vorhaltekosten:</b>	<b>3.241.324</b>	

Betriebe	Nutzfläche	Anzahl NE
	NF in m <sup>2</sup>	mit Staffelung
LRA BB	2.923.171	6.729
Böblingen	2.464.255	4.154
Herrnberg	772.150	1.752
Leonberg	972.952	2.199
Renningen	576.222	1.183
Rutesheim	223.823	548
Sindelfingen	3.415.607	6.939
Weil der Stadt	315.764	793
<b>SUMME</b>	<b>11.663.944</b>	<b>24.297</b>

### Preis pro Nutzeinheit lt. Kalk.:

Vorjahr: 2020  
(halbiert durch 12 teilbar und damit monatlich abrechenbar)

**133,44** gerundet und durch 12 teilbar  
130,08 €  
5,560 mtl.

### Stufeneinteilung für Nutzflächeneinheiten (NFE)

Stufe	m <sup>2</sup>	Betrag in EUR	m <sup>2</sup> -Differenz
0,5	<200m <sup>2</sup>	66,72	200 m <sup>2</sup>
1	400 m <sup>2</sup>	133,44	400 m <sup>2</sup>
2	800 m <sup>2</sup>	266,88	400 m <sup>2</sup>
3	1.300 m <sup>2</sup>	400,32	500 m <sup>2</sup>
4	1.800 m <sup>2</sup>	533,76	500 m <sup>2</sup>
5	2.600 m <sup>2</sup>	667,20	800 m <sup>2</sup>
je weitere NFE	800 m <sup>2</sup>	133,44	

## Übersicht über die Fixkosten der AEV für die Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen mit einer nutzflächenabhängigen Grundgebühr

Mengenunabhängige Kosten	EUR	in Tonnen
Festkostenumlage * RMHKW		
- über Gewerbemüll Container	1.313.130 €	8.325 t
- über Selbstanlieferer	2.725.510 €	14.400 t
Verbrauchsunabhängige Biomüllkosten Gewerbekunden **)	913.536 €	3.290 t
Abschreibung Anteil Gewerbekunden	365.708 €	22.725 t
Personalkosten Anteil Gewerbekunden	1.127.551 €	22.725 t
50% der sonstigen betrieblichen Aufwendungen	565.586 €	22.725 t
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>7.011.022 €</b>	
Davon geht folgender Betrag in die Kalkulation der Grundgebühren ein (siehe Seite 4 dieser Anlage ***)	<b>3.241.324 €</b>	
entspricht einem Prozentsatz von	<b>46,2%</b>	

\*) Bezüglich der Mengenverteilung siehe Blatt: "Verteilung Verbandsumlage (RMHKW)"

\*\*) Verbrauchsunabhängige Kosten Biomüll: siehe Seite 10 Anlage 4

\*\*\*) Damit ist der Anteil der "verbrauchsabhängigen Gebühr" deutlich höher als der Anteil der Grundgebühr. Damit ist § 18 KAG beachtet.

## Verbandsumlage an ZV RBB 2021

		pro Tonne
Festkosten	26.845.900	167,26 €
Betriebskosten	-1.968.400	-12,26 €
Verbandsumlage gesamt:	24.877.500	155,00 €

	Tonnage	Anteile	Festkosten	Betriebskosten	Verbandsumlage
<b>Anteil Böblingen</b>	82.000 t	51,09%	13.715.700	-1.005.700	12.710.000
<b>GESAMT BÖBLINGEN</b>	<b>82.000 t</b>		<b>13.715.700</b>	<b>-1.005.700</b>	<b>12.710.000</b>
<b>Anteil Stuttgart</b>	15.100 t	9,41%	2.525.700	-185.200	2.340.500
<b>GESAMT STUTT GART</b>	<b>15.100 t</b>		<b>2.525.700</b>	<b>-185.200</b>	<b>2.340.500</b>
<b>Anteil Calw</b>	29.900 t	18,63%	5.001.200	-366.700	4.634.500
<b>GESAMT CALW</b>	<b>29.900 t</b>		<b>5.001.200</b>	<b>-366.700</b>	<b>4.634.500</b>
<b>Anteil Freudenstadt</b>	13.500 t	8,41%	2.258.100	-165.600	2.092.500
<b>GESAMT FREUDENSTADT</b>	<b>13.500 t</b>		<b>2.258.100</b>	<b>-165.600</b>	<b>2.092.500</b>
<b>Anteil Rottweil</b>	20.000 t	12,46%	3.345.300	-245.300	3.100.000
<b>GESAMT ROTTWEIL</b>	<b>20.000 t</b>		<b>3.345.300</b>	<b>-245.300</b>	<b>3.100.000</b>
<b>Summen</b>	<b>160.500 t</b>	<b>100,00%</b>	<b>26.846.000</b>	<b>-1.968.500</b>	<b>24.877.500</b>

**Landkreis Böblingen  
Abfallwirtschaftsbetrieb**
**KALKULATION 2021**
**Kostenanteile des AWB BB am RMHKW**

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Festkostenuml. RMHKW Ges.:	13.715.700	16.672.700
Betriebskostenuml. RMHKW:	<b>-1.005.700</b>	<b>-3.306.800</b>
Verbandsumlage	12.710.000	13.365.900

**Aufteilung der Umlage:**

	Anliefer-Tonnen	Aufwandsfaktor	Gewichtete Tonnen	Prozent-Anteile	Anteil Festkostenumlage	Anteil Betriebskostenuml.
Hausmüllbehälter:	36.775	1,0	36.775	42,29%	5.800.330	<b>-425.310</b>
Sperrmüll:	11.800	1,0	11.800	13,57%	1.861.170	<b>-136.470</b>
Container HM-ähnliche Abfälle	8.325	1,0	8.325	9,57%	1.313.130	<b>-96.280</b>
aus anderen Herkunftsbereichen:						
sonst. Direktanlieferungen	190	1,2	228	0,26%	35.960	<b>-2.640</b>
Selbstanlieferer	14.000	1,2	16.800	19,32%	2.649.800	<b>-194.300</b>
US-Müll BB:	1.200	1,0	1.200	1,38%	189.270	<b>-13.880</b>
Abfälle von außerhalb:	7.500	1,0	7.500	8,62%	1.182.950	<b>-86.740</b>
Baumüll:	3.209	1,2	3.851	4,43%	607.370	<b>-44.540</b>
Kehrricht/Rechengut/Schlämme:	400	1,2	480	0,55%	75.710	<b>-5.550</b>
<b>SUMME:</b>	<b>83.399</b>		<b>86.959</b>	<b>100,00%</b>	<b>13.715.690</b>	<b>-1.005.710</b>

Geht in die  
Kalkulation  
Müllabfuhr!

Geht in die  
Kalkulation  
AEV

eigene  
Position  
in AEV

Teilsomme Anlief. MA:	56.900	45.100	8.974.630	<b>-658.060</b>
Teilsomme Direktanlief.:	26.499	Ohne SM	4.741.060	<b>-347.650</b>
	83.399		13.715.690	<b>-1.005.710</b>

**Landkreis Böblingen**  
**Abfallwirtschaftsbetrieb**
**Kalkulation 2021**
**MENGENPROGNOSEN - Abfälle zur Beseitigung und Verwertung**
**Basis: Ergebnis 2019; HoRe 2020; Kalk2021**

Nr	Müllsorte	Menge 2019	Menge 2020	Ansatz 2021
		Echtzahlen	Hochrechnung	mit US
1,308,309,41-44	HM+GM aus MA	44.907	45.400	45.100
6,7,36	Sperrmüll/Gesamt	20.562	19.950	20.600
<b>SU</b>	<b>HAUS/SPERR</b>	<b>65.469</b>	<b>65.350</b>	<b>65.700</b>
	20 - 25 Kleinanlief.HGM (Stck)	0	0	0
	alt. 22 Kl.anl. HGM (Tonnen)	2	2	0
	2 Sperrmüll Selbstanl. (t)	185	160	190
	6 SM a.A.	950	950	1.000
	7 SM von WSH	10.717	10.500	10.800
	36 Altholzverwertung	8.895	8.500	8.800
	3+33+357+913 <b>Gew.müll/DIREKT.</b>	<b>14.014</b>	<b>11.800</b>	<b>14.000</b>
	<b>1204, 1206, 12061, 12062 US-Müll</b>	<b>1.197</b>	<b>1.100</b>	<b>1.200</b>
37, 4	Baumüll	3.744	2.500	3.200
	9 Asbestabfälle	14	10	9
<b>SU</b>	<b>BAUMÜLL</b>	<b>3.758</b>	<b>2.510</b>	<b>3.209</b>
703; 711;	Häcksel Selbstanl.gew.	0	0	0
	91/92 Schlämme	0	0	0
	93 Schl. getrockn.	0	0	0
	8 Kehricht	0	0	0
	10 Kanalschlamm	0	0	0
	14 Rechengut	0	0	0
	15 Rechengut NF	389	360	400
<b>SU</b>	<b>Kehricht, Recheng</b>	<b>389</b>	<b>360</b>	<b>400</b>
	71/72 PKW < 16" oF/mF zu 2,50 €	10.617	9.700	10.060
	73/74 LKW < 20" oF/mF zu 15 €	18	20	20
	75/76 LKW+MZW > 20" oF/mF	16	0	20
	77/78 MZW > 24" oF/mF	0	0	0
<b>SU</b>	<b>REIFEN</b>	<b>10.651</b>	<b>9.720</b>	<b>10.100</b>
	Abholung von E-Schrott			
	701 BIOABFALL aus MA	32.504	33.300	32.900
706;713;715;716	BIOABFALL-Privathaushalte.	1.424	1.350	1.300
705;707;714	BIO Laub; Friedhofsgut gew.	387	360	400
<b>SU</b>	<b>BIOABFALL</b>	<b>34.315</b>	<b>35.010</b>	<b>34.600</b>

Direktanlieferung durch Müll-  
abfuhr: 65.700  
Aussortierung 8.800  
**Ges.menge 56.900**  
Pforzheim 5.500  
UKT Tübingen 2.000  
**Verbr.menge 64.400**

**SM zur Verbrennung**  
**11.800**

Selbstanlieferer 18.999 Tonnen

Kontingent Verw. 0 Tonnen

Errechnung Freikontingent:  
Kontingent: 82.000  
Eigene Menge 83.399  
Kontingent Verw 0

Wenn eigene Menge >Kontingent:  
Entsorgung Übermenge 1.399

Die Entsorgung der "Übermenge" (über dem Kontigent) erfolgt ebenfalls durch Verbrennung im RMHKW. Bei niedrigem Heizwert können Mehrmengen verbrannt werden, die über dem eigentlichen Kontingent liegen. Da diese Mehrmengen aber nicht garantiert sind, können sie auch nicht als Maßstab herangezogen werden. Zudem erfolgt die Berechnung der Kostenfolge (Fixe und variable Kosten) nach dem vereinbarten Anteil.